Handlungsfeld 1: Handlungsfeld Klimaschutz/Einsparung von CO2

Maßnahme 1.1:

Neuordnung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Zugangsbereich von ÖPNV-Haltestellen (Erhöhung der Zahl der Anschlussbügel, Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch mehr Beleuchtung, Überdachung

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung in Kombination mit dem ÖPNV
- **Ort/e:** U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Park + Ride-Betriebsgesellschaft mbH,
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:** Vorbildlich: Neuanlage der Fahrradabstellmöglichkeiten im Zugangsbereich der Bahnhaltestellen Saarlandstraße + Alte Wöhr

Maßnahme 1.2:

Instandsetzung vorh. desolater Radwege, die wegen beengter Verhältnisse nicht auf die Straße verlegt werden können.

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung im Alltag bzw. Aufwertungs der Alltagsrouten
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
  - ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Maßnahme 1.3:

Einbau bzw. Erhöhung der Anzahl von Fahrradanschlussbügeln sowie Bügeln für Lastenfahrrädern in Zugangsbereichen von Verbrauchermärkten und Einkaufsstraßen

- **Ziel:** Förderung der Fahrradnutzung bei Einkaufsfahrten
- **Ort/e:** Verbrauchermärkte in Barmbek-Süd, EKZ Hamburger Meile, insbesondere südöstlicher Zugang Höhe Humboldtstraße, Dehnhaide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Liegenschaftsverwaltungen von Verbrauchermärkten
  - ☞ Center-Management EKZ Hamburger Meile,
  - ☞ Gewerbetreibende
- **Bemerkungen:** Real sind nur wenige Verbrauchermärkte mit einer ausreichenden Zahl von Fahrradanschlussbügeln ausgestattet.

Vorbildlich: Neuanlage der Fahrradabstellmöglichkeiten am ALDI-Standort Holsteinischer Kamp 65

Maßnahme 1.4:

Umsetzung von geförderten Carsharing-Modellprojekten im Quartier Dehnhaide sowie im Komponistenviertel mit jeweils zwei festen Ausleihplätzen für E-PKWs inkl. Ladesäulen

- **Ziel:** Erleichterung des Mobilitätsumstiegs. Nutzung von Carsharing-Angeboten in Kombi mit ÖPNV anstatt des eigenen Verbrenner-PKWs
- **Ort/e:** Carsharing-Stationen:
  - Bereich Wohldorfer Straße/Heinskamp
  - Bereich Beethovenstraße/ Schumannstrass
  - U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit,
  - Bundesministerium für Verkehr, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
  - Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft,
  - Bezirksamt Hamburg-Nord
- Bemerkungen: Wissenschaftliche Auswertung der Modellversuche wünschenswert, hohes Umstiegspotenzial bei FahrzeughalterInnen, die ihren PKW nur gelegentlich nutzen

Maßnahme 1.5:

*Unterstützung von Wohnungsmieter*innen/Wohnungseigentümer*innen bei der Installation von PV-Balkonkraftwerken*

- **Ziel:** Förderung des Einsatzes regenerativer Energien
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - Bewohner*innen,
  - Caritas in Hamburg,
  - SoliSolar e.V.,
  - HH Energielotsen
  - ZEBAU GmbH,
  - Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft, Klima-Team des BA HH-Nord

Maßnahme 1.6:

*Unterstützung von Vermieter*innen bei der Umsetzung von PV-Mieterstromprojekten*

- **Ziel:** Förderung des Einsatzes regenerativer Energien

- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Vermieter*innen, Mieter*innen
  - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft
  - ☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Maßnahme 1.7:
Konsequenter Austausch energieintensiver Leuchtmittel gegen LED-Leuchtmittel

- **Ziel:** *Energieeinsparung*
- **Ort/e:** Gesamter Bereich des Stadtteils Barmbek-Süd inkl. Öffentlicher Raum
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Bewohner*innen,
  - ☞ Hauseigentümer*innen,
  - ☞ Unternehmen, Einrichtungen,
  - ☞ Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA, zuständig für öffentliche Beleuchtung)

Maßnahme 1.8:
Konsequenter Wechsel von Stromtarifen mit hohen Anteilen fossiler Stromproduktion hin zu Stromtarifen mit ausschließlicher regenerativer Stromproduktion

- **Ziel:** Veränderung des Energiemix, Stärkung regenerativer Energien
- **Ort/e:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Bewohner*innen
  - ☞ Haus- und Wohnungseigentümer*innen,
  - ☞ Unternehmen/Gewerbetreibende

Maßnahme 1.9:
Förderung der Durchführung von Kleidertauschbörsen

- **Ziel:** Reduzierung des Ressourcenverbrauchs
- **Ort/e:** Soziokulturelle Zentren/Treffpunkte in Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Bewohner*innen,

- ☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Maßnahme 1.10:
Förderung von örtlichen Repair(-Cafés)- und Upcycling-Aktionen

- **Ort/e:** Soziokulturelle Zentren/Treffpunkte in Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Bewohner*innen,
  - ☞ Klima-Team des Bezirksamtes HH-Nord

Handlungsfeld 2: Klimaanpassung

Maßnahme 2.1:
Schaffung von gut erreichbaren "Kühlen Orten" mit Treffpunktcharakter und (kulturellen) Verweilangeboten

- **Ziel:** Schutz u.a. von vulnerablen Gruppen vor Hitze
- **Ort/e:**
  - Barmbek-BASCH
  - Hamburger Meile
  - Alster-City-Komplex
  - Humboldt Campus Hamburg
  - ehem. Haus der Jugend Flachsland
  - Schön Klinik Hamburg Eilbek
  - ehem. Budenhagenkirche/Afrotopia culture + innovation
  - Kath. Kirche St. Sophien
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - Bewohner*innen
  - Haus- und Wohnungseigentümer*innen,
  - Unternehmen/Gewerbetreibende
- **Bemerkungen:**
  - Temporäre Finanzierung von Raummieten
  - Zuschüsse/Förderung des Einbaus von Split-Klimageräten, altn. passive Hitze-schutz-maßnahmen (Fassaden- und Dachbegrünungen, Senkrechtmarkisen etc.)
  - Zuschüsse zur Raumausstattung und ggf. zum Einbau sanitärer Anlagen,
  - Kooperation mit dem Kulturpunkt Basch bei der Entwicklung und Umsetzung tem-porärer kultureller Angebote
  - Betreuung älterer Menschen durch die Lots*Innen QplusAlter
  - zu Ort kath. Kirche St. Sophien: Öffnungszeiten außerhalb religiöser Andachtzeiten/Gottesdienste

Maßnahme 2.2:
Installation von Sprühnebelstelen im öffentlichen Raum mit hohen Fußgängerfrequenzen und starker Versiegelung/Hitzeinseln, idealerweise in Kombi mit einer Wasserzapfstelle

- **Ziel:** VTemporäre Reduzierung der Umgebungstemperaturen im Bereich von urbanen Hitzeinseln, zusätzliches Trinkwasserangebot u.a. für Menschen ohne Zugang zu Trink-wasser

- **Ort/e:**
  - Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle HH Straße
  - Bereich Zugang U-Bahnhaltestelle Dehnhaide
  - Bereich Zugang zum Hauptgebäude der Schön Klinik Hamburg Eilbek,
  - Spielplatz Friedrichsberger Park
  - Eingangsbereiche von Schulen in Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - HAMBURG WASSER,
  - BA HH-Nord, Fachamt Managementdes öffentlichen Raums
  - Schön Klinik Hamburg Eilbek,
  - Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
- **Bemerkungen:**
  - Prüfung der Möglichkeit der Nutzung von Hydranten zur Wasserversorgung der Sprühstelen.
  - Festlegung der Zuständigkeit für die Errichtung, den tempörären Betrieb, die Winterfestmachung, die Kosten des Wasserverbrauchs sowie die Unterhaltung/Instandsetzung von Sprühnebelstehlen durch den Hamburger Senat, sinnvollerweise: HAMBURG WASSER

Maßnahme 2.3:
Installation von gut erreichbaren Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum mit hohen Fußgängerfrequenzen

- **Ziel:** Erhöhung des Trinkwasserangebots im öffentlichen Raum, Bekämpfung der Dehydrierung u. a. von vulnerablen Gruppen
- **Orte:**
  - Johannes Prassek-Park
  - Bachstraße/in Höhe des Bachparks
  - nördl. Weidestraße/Höhe Spielplatz Biedermannplatz
  - Hamburger Straße/Höhe Elsa-Park
  - Parkanlage Lortzingstraße
  - Friedrichsberger Park
  - Dehnhaide/Höhe Vega Park
  - Quartiersplatz Vogelweide
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**

- **Akteur/e:**
  - HAMBURG WASSER,
  - BA HH-Nord, Fachamt Managementdes öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
  - Zuständigkeit für Trinkwasserspender: siehe Pkt. 2.2,
  - Trinkwasserspender im Bereich des Spielplatzes Biedermannplatz sollte idealerweise mit einer Toilette für die Spielplatznutzer*innen kombiniert werden.

Maßnahme 2.4:
Umsetzung eines urbanen Mini-Wald-Projekts

- **Ziele:**
  - Verbesserung des örtlichen Kleinklimas durch Abkühlung
  - Bindung von CO2
  - Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebnisses in der Stadt
- **Orte:**
  - Freifläche auf dem Gelände der Schön-Klinik Hamburg Eilbek südl. des Hubschrauberlandeplatzes
  - Teilfläche des Johannes-Prassek-Parks nördlich der Boulebahn
- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft
  - Schön-Klinik Hamburg Eilbek
  - BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
  - Citizens Forests e. V.
  - Klima-Eltern im Barmbek Basch

Maßnahme 2.5:
Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

- **Ziel:**
  Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenen Grünstreifen als Gegenmodell zum damaligen Planungsleitbild der autogerechten Stadt
- **Ort:**
  Hamburger Straße/Nord-West-Seite zwischen Winterhuder Weg und Adolph-Schönfelder-Straße
- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Die vorgeschlagen Maßnahmen stellen einen 1. Schritt dar.
- ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqualität - Abschnitt 2 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße*" neu geordnet werden.
  Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.6:
Aufhebung einer Fahrspur und Verlagerung der Längsparkplätze auf diese Fahrspur. Umwandlung bzw. Entsiegelung der aufgehobenen PKW-Abstellflächen zur Flächen-Renaturierung

■ **Ziel:**
Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenen Grünstreifen als Gegenmodell zum damaligen Planungsleitbild der autogerechten Stadt

■ **Ort:**
Oberaltenallee/Süd-Ost-Seite zwischen Winterhuder Weg und Wagnerstraße

■ **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**

■ **Akteur/e:**

- ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- ☞ BA HH-Nord

■ **Bemerkungen:**

- ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
- ☞ Die vorgeschlagen Maßnahmen stellen einen 1. Schritt dar.
- ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqualität - Abschnitt 2 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße*" neu geordnet werden.
  Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.7:
Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

- **Ziel:**
  Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenen Grünstreifen. Die Straße Barmbeker Markt ist ein ausgewiesener Hitzehotspot. Durch die Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden.
- **Ort:**
  Straße Barmbeker Markt/Süd-Ost-Seite zwischen Dehnhaide und Pfenningsbusch
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
  - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
  - ☞ BA HH-Nord
- **Bemerkungen:**
  - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
  - ☞ Durch diese Maßnahme bleiben weiterhin zwei Fahrspuren stadteinwärts und stadtauswärts bestehen.

Maßnahme 2.8:
Umwandlung bzw. Entsiegelung von Straßenverkehrsflächen: Rückbau einer Fahrspur und Flächen-Renaturierung

- **Ziel:**
  Erhöhung des Grünanteils durch Schaffung von zusammenhängenden, baumbestandenen Grünstreifen. Die Hamburger Straße ist ein ausgewiesener Hitzehotspot. Durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden.
- **Ort: Hamburger Straße/Nord-**
- West-Seite und Süd-Ost-Seite zwischen Adolph-Schönfelder-Straße und Barmbeker Markt
- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
  - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
  - ☞ BA HH-Nord
- **Bemerkungen:**
  - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten
  - ☞ Durch diese Maßnahme bleiben weiterhin zwei Fahrspuren stadteinwärts und stadtauswärts bestehen.
  - ☞ Die Straßen, Straßennebenflächen und Grünflächen sollten perspektivisch im Sinne des *Teilräumlichen Leitbilds: Großstädtischer Boulevard mit neuer Aufenthaltsqua-*

lität - Abschnitt 3 / Gutachterliche Untersuchung der Magistrale vom "Mundsburger Damm bis zur Bramfelder Straße" neu geordnet werden.
Siehe auch: https://beteiligung.hamburg/magistrale/sites/default/files/public/downloads/Kurzfassung_Ergebnisdokumentation.pdf

Maßnahme 2.9: Anpflanzung von Straßenbäumen im Bereich von stark versiegelten Verkehrs- und Verkehrsnebenflächen

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO2, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Orte:**
  - ☞ westliche Dehnhaide zwischen Von-Essen-Straße und Barmbeker Markt
  - ☞ Winterhuder Weg zwischen Hamburger Straße und Weidestraße
  - ☞ Mozartstraße zwischen Winterhuder Weg und Bachstraße
  - ☞ Hufnerstraße zwischen Wiesendamm und Brucknerstraße
  - ☞ Reesestraße zwischen Barmbeker Markt und Hufnerstraße
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
  - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.10:
Anpflanzung von Bäumen an den Rändern der Spielplätze Johannes-Prassek-Park + Gluckstraße + BSP Damerowsweg, ggf. Installation von Sonnensegeln

- **Ziel:** Verschattung des Spielbereich zur Hitzereduzierung, um die Nutzung in Hitzeperioden zu gewährleisten
- **Orte:**
  - ☞ Johannes-Prassek-Park
  - ☞ Spielplatz Gluckstraße
  - ☞ BSP Damerowsweg
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
  - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.11:
Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes

der Grundschule Humboldtstraße (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO2, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 30
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.12:
Anpflanzung von Bäumen an den Rändern der Spielplätze Johannes-Prassek-Park + Gluckstraße + BSP Damerowsweg, ggf. Installation von Sonnensegeln

- **Ziel:** Verschattung des Spielbereichs zur Hitzereduzierung, um die Nutzung in Hitzeperioden zu gewährleisten
- **Orte:**
  - ☞ Johannes-Prassek-Park
  - ☞ Spielplatz Gluckstraße
  - ☞ BSP Damerowsweg
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums
- **Bemerkungen:**
  - ☞ Verwendung von klimaresistenten Straßenbaumarten

Maßnahme 2.13:
Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes der Sekundarschule Ilse-Löwenstein-Schule (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO2, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 89
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.14:
Durchführung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen im Bereich des Schulhofes der Sekundarschule Ilse-Löwenstein-Schule (Anpflanzung zusätzlicher Bäume und Anlage von Grünbeeten)

- **Ziel:** Erhöhung der Abdeckung/Verschattung versiegelter Bereiche zur Verringerung der Aufheizung, Bindung von CO2, Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- **Ort:** Humboldtstraße 89
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Maßnahme 2.15:
Starke Berücksichtigung der Elemente einer blau-grünen Infrastruktur bei der geplanten Umgestaltung der Dehnhaide, Rückbau von überdimensionierten Verkehrsflächen zugunsten baumbestandener Grünflächen, insbesondere im Bereich der westlichen Dehnhaide/Anschluss Barmbeker Markt

- **Ziel:** Die Dehnhaide ist ein ausgewiesener Hitzehotspot. Durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen soll die Hitzebelastung reduziert werden
- **Ort:** Dehnhaide, gesamter Straßenzug
- **Priorität*: 2 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 2**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- **Bemerkungen:** Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.16:
Verknüpfung der einzelnen Baumscheiben durch Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen zu einem zusammenhängenden Grünstreifen, Schaffung von Versickerungsmulden in den Zwischenräumen

- **Ziel:** Schutz der Straßenbäume in Hitze- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung
- **Ort:** Dehnhaide Hs. 40 bis 58
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
  - ☞ Fachamt Management des öffentlichen Raumes
- Bemerkungen: Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.17:
Erstellung einer unterirdischen Rigolen-Anlage zur Zwischenspeicherung und Versickerung von Regenwasser, Anschluss der Flachdachentwässerungssiele der Sporthalle Adoph-Schönfelder-Schule sowie von Regensammelmulden an die Rigolen-Anlage

- **Ziel:** Förderung der Versickerung und Zwischenspeicherung von Regenwasser, u.a. zur Anhebung des Grundwasserspiegels u. a. zur Sicherung der Bewässerung der angrenzenden Straßenbäume und Gehölze des Grünstreifens

- **Ort:** Im Bereich des Grünstreifens Dehnhaide, Höhe Hs. 75 gegenüber, bzw. Straßensüdseite in Zuordnung zur Sporthalle der Adolph-Schönfelder-Schule
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 2 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft,
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes
- Bemerkungen: Umgestaltung ist für das Ende der 20er-Jahre vorgesehen

Maßnahme 2.18:
Prüfung weiterer Standorte für die Errichtung unterirdischer Rigolen-Anlagen in Barmbek-Süd, insbesondere im Bereich großflächiger, öffentlicher Flachdachgebäude in Zuordnung zu Grünanlagen

- **Ziel:** Förderung der Versickerung und Zwischenspeicherung von Regenwasser, u.a. zur Anhebung des Grundwasserspiegels u. a. zur Sicherung der Bewässerung der angrenzenden Straßenbäume und Gehölze des Grünstreifens
- **Ort:** offen
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Maßnahme 2.19:
Prüfung sämtlicher Straßennebenflächen in Barmbek-Süd auf Eignung für Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen einschließlich der Schaffung von Versickerungsmulden in den Zwischenräumen der Baumscheiben

- **Ziel:** Schutz der Straßenbäume in Hitze- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung bei Niederschlägen
- **Ort:** Stadtteil Barmbek-Süd
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 0 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ BA HH-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Maßnahme 2.20:
Herrichtung einer größeren Nutzfläche für die urbane Lebensmittelproduktion, Schaffung von vertikalen Gärten, Direktvermarktung der erzeugten Lebensmittel (Obst und Gemüse) per Verkaufsautomaten im Zugangsbereich der S-Bahn- Haltestelle Friedrichsberg

- **Ziel:** Ermöglichung einer gemeinorientierten Lebensmittelproduktion, Einsparung von Ressoucen bei der Lebensmittelproduktion und der örtlichen Vermarktung der erzeugten Lebensmittel- und Dürreperioden durch natürliche Bewässerung bei Niederschlägen
- **Ort:** Teilfläche auf dem Gelände der Schön Klinik Hamburg Eilbek (Bereich ehemaliger Blutspendedienst des LBK Eilbektal 111/Grete-Zabe-Weg)

- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 1 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Schön Klinik Hamburg Eilbek
  - ☞ Behörde für Umwelt, Klima, Energie + Agrarwirtschaft

Handlungsfeld 3: Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen

Maßnahme 3.1:

Bereitstellung eines fachamtsübergreifenden Budgets i. H. v. 10 Mio. Euro (ggf. aus dem Klima- und Transformationsfonds des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie) zur Finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen des Bezirks Hamburg-Nord u.a. im Stadtteil Barmbek-Süd

- **Ziel:** Finanzierung der Maßnahmen mit der höchsten Priorität für Barmbek-Süd im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes Hamburg-Nord
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Hamburger Senat
  - ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten
- **Bemerkungen:** Analog zum RISE-Verfahren: Aufstellung von ZMKPen (Zeit-Maßnahmen-Kosten-Plänen) für die Maßnahmen der höchsten Priorität durch das Bezirksamt Hamburg-Nord/Klimateam

Maßnahme 3.2:

Verdopplung der Globalzuweisung des Hamburger Senats an den Bezirk Hamburg-Nord für die Pflege städtischer Grünflächen inkl. des Straßenbegleitgrüns von derzeit 54 Cent/qm/p.a. auf 1,20 Euro/qm/p.a

- **Ziel:** Sicherung der Folgekosten bzw. der Pflegeaufwendungen für die im Rahmen von Entsiegelungsmaßnahmen neu geschaffenen Vegitationsflächen. Sicherung des erhöhten Pflegeaufwands von Grünflächen im Rahmen von Biodiversitätsmaßnahmen
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Hamburger Senat
  - ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten
- **Bemerkungen:** Die vom Hamburger Senat dem Bezirksamt Hamburg-Nord bereitgestellten Globalmittel für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Straßennebenflächen reichen bei weitem nicht aus

Maßnahme 3.3:

Bereitstellung von Zuwendungsmittel i.H.v. 530.000,- Euro für die Einrichtung und den temporären Betrieb von acht "Kühlen Orten" im Stadtteil Barmbek-Süd, bezogen auf das 1. Betriebsjahr

- **Ziel:** Sicherung der Erstausstattungskosten sowie der Folgekosten der Einrichtung von "Kühlen Orten"
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Hamburger Senat

- ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten

- **Bemerkungen:** Zuwendungsempfänger sind die jeweiligen Träger der "Kühlen Orte". Erhöhung der Budgets des Kulturpunktes im BaschKulturhaus Dehnhaide e.V. zur Sicherstellung von temporären kulturellen Angeboten in den "Kühlen Orten"

Maßnahme 3.4:

Erhöhung der Globalzuweisung des Hamburger Senats um 400.000,- € zur Finanzierung der Personalkosten von vier Vollzeitstellen im Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Management alle des öffentlichen Raumes (Grünabt./Tiefbauabt., Stellenwertigkeit: mindestens Entgeltgruppe E 9d des TVöD)

- **Ziel:** Sicherung der zeitnahen Steuerung und Umsetzung der vorgeschlagen Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung
- **Ort:** t.n.z.
- **Priorität*: 1 | Kostenintensität**: 3 | Zeithorizont**: 1**
- **Akteur/e:**
  - ☞ Hamburger Senat
  - ☞ Behörde für Finanzen und Bezirksangelegenheiten
- **Bemerkungen:** Die Mitarbeiter*nnen im Fachamt Management des öffentlichen Raums sind aufgrund hoher Anforderungen und nicht vorgenommenen Stellennachbesetzungen bzw. Stellenstreichungen bereits heute stark überlastet. Von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen sind u.a. sogenannte "Vorbehaltsstraßen" betroffen, die in den Zuständigkeitsbeseich des LSBG fallen. Daher muss es auch hier zu einer Erhöhung des Personalbestands kommen.

Handlungsfeld 4:
Bewohner*innen-Aktivierung für Klimaschutz und Klimaanpassung

Maßnahme 4.1:
Veröffentlichung einer Kopie der abgestimmten Übersicht der erforderlichen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf der Homepage www.barmbek-sued.de mit dem Ziel, Ideen für weitere Maßnahmen in Barmbek-Süd zu sammeln. Durchführung einen Beteiligungstages im Barmbek°Basch. Werbung für diese Aktivitäten im Barmbeker Wochenblatt und bei nebenan.de

Maßnahme 4.2:
Informationen zu den Verfahrensschritten und den behördlichen Zuständigkeiten inkl. der aktuellen Kontaktdaten zur Begründung von Grünpatenschaften auf der Homepage www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.3:
Informationen zu den Hitzehotspots in Brambek-Süd in Form von Plangrafiken, Veröffentlichung unter www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.4:
Informationen zu den Überschwemmungszonen nach Starkregenereignissen in Brambek-Süd in Form von Plangrafiken, Veröffentlichung unter www.barmbek-sued.de

Maßnahme 4.5:
Nutzung der Schaukästen des Stadtteilrates Barmbek-Süd zur Information über die Arbeit der AG Klima des STR und zur Anregung von Beteiligung an der Arbeit der AG Klima

Maßnahme 4.6:
Nutzung der örtlichen, internetbasierten Kommunikationsplattformen wie SPOND, nebenan.de, facebook, Whatapp-Gruppe AG Klima, zur Information über die Arbeit der AG Klima des STR und zur Anregung von Beteiligung an der Arbeit der AG Klima

Maßnahme 4.7:
Informationsverbreitung zu den Themen örtlicher Klimaschutz und örtliche Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen des Podcast Barmbek-Süd - "DER BASCHCAST"